

Inhaltsverzeichnis

=====

A. EINLEITUNG (Borcherdt)

1.1. Ziele und Methoden der Untersuchungen	1
1.2. Anknüpfungen an der wissenschaftlichen Literatur	5
1.3. Kurze Definition der benutzten Begriffe	14

B. VERSORGUNGSORTE, VERSORGUNGSBEZIEHUNGEN UND VERSORGUNGS- BEREICHE - THEORETISCHE UND ANWENDUNGSORIENTIERTE ASPEKTE (Borcherdt)

2. Versorgungsbedarf und Angebotsarten	
2.1. Die Vielfalt der Versorgungsbedürfnisse	22
2.2. Gruppierung und Typisierung der Versorgungs- beziehungen	24
2.3. Unterschiede im Versorgungsbedarf der Bevölkerung	28
2.4. Standorte und Typen von Versorgungseinrichtungen	33
2.5. Versandhandel und ambulanter Handel	41
2.6. Die "Versorgung" mit Arbeitsplätzen	42
3. Das Problem der "Zentralität"	
3.1. Zum Begriff "Zentralität"	45
3.2. Zentralörtliche Siedlung, zentraler "Ort" und zentraler Standort	49
3.3. Zentralität und Selbstversorgung	52
4. Die Versorgungsorte in Theorie und Praxis	
4.1. Die Hierarchie der Versorgungsorte	58
4.2. Teilversorgungsorte und Orte mit unbedeutenden Einzelfunktionen	66
4.3. Versorgungsorte unterer Stufe	69
4.4. Versorgungsorte unterer Stufe mit Teilfunktionen mittlerer Stufe	72
4.5. Versorgungsorte mittlerer Stufe	73
4.6. Versorgungsorte mittlerer Stufe mit Teilfunktionen eines Oberzentrums	76
4.7. Versorgungsorte höherer und höchster Stufe	78
4.8. Innerstädtische Geschäftszentren	80
4.9. Doppelzentren - keine zukunftsweisende Lösung	83
4.10. Fremdenverkehrsorte als Sonderfälle	86

5. Die räumliche Verteilung der Versorgungsorte	
5. 1. Lage und Verteilungsmuster der zentralen Versorgungsorte	87
5. 2. Weiterentwicklung der Versorgungsorte und Veränderungen im Verteilungsmuster	89
5. 3. Außerhalb oder am Rande von Siedlungen gelegene Versorgungsstandorte	95
6. Reichweite und Richtung der Versorgungsbeziehungen	
6. 1. Zum Begriff "Reichweite"	98
6. 2. Verschiedenartige Formen des Versorgungsangebotes und ihr Einfluß auf die "Reichweiten" und die "Aktionsreichweiten"	102
6. 3. Die Abhängigkeit der Aktionsreichweiten von den Verkehrsverhältnissen	111
7. Versorgungsbereiche und zentralörtliche Bereiche	
7. 1. Versorgungsbereiche als Ergebnis von Bündelung und Streuung von Versorgungsbeziehungen	115
7. 2. Überlagerung gleichrangiger Bereiche und "indifferente Gebiete"	121
7. 3. Gruppenspezifische Versorgungsbereiche	122
7. 4. Bereichsgliederung unter den Gesichtspunkten von Nähe und Ferne	124
7. 5. Der Grundversorgungsbereich	128
7. 6. Bereiche unterschiedlicher Effektivität und Häufigkeit der Versorgungsbeziehungen	130
7. 7. Die Bedeutung von Zwangsbeziehungen	133
7. 8. Die Einflüsse des Staates und des Politikers auf die Ausdehnung zentralörtlicher Bereiche	135
7. 9. Innerstädtische Versorgungsbereiche	137
7.10. Die Größe der Versorgungsbereiche	138
C. ZENTRALITÄTSFORSCHUNGEN IN NORDWÜRTTEMBERG	
8. Möglichkeiten und Grenzen der Anwendung quantitativer Methoden bei der Ermittlung von Versorgungsbeziehungen (Pachner)	
8. 1. Vorbemerkungen	141
8. 2. Die Fragestellung im Rahmen der Erfahrungswissenschaften	142

8.2.1.	Die Bedeutung der quantitativen Untersuchungsmethoden in den Erfahrungswissenschaften	142
8.2.2.	Das empirisch-analytische Programm an Beispielen von Versorgungsbeziehungen	144
8.2.3.	Die Möglichkeiten der Anwendung quantitativer Methoden im wissenschaftstheoretischen Kontext	148
8.3.	Arbeitsmethoden zur Untersuchung der Versorgungsbeziehungen in Nordwürttemberg	
8.3.1.	Entwicklung des Forschungsansatzes und seine Ziele	149
8.3.2.	Auswahlverfahren zur Erhebung der Daten	150
8.3.3.	Aufbau des Fragebogens und Durchführung der Befragung	152
8.4.	Erfahrungen mit dem Einsatz quantitativer Methoden bei Auswahl und Auswertung der Daten	
8.4.1.	Zum Untersuchungsansatz	153
8.4.2.	Zur Erhebung der Daten	154
8.4.3.	Zur Verlässlichkeit der Daten	154
8.5.	Die Bedeutung des erfahrungswissenschaftlichen Konzeptes für die Bestimmung von Versorgungsbeziehungen	
8.5.1.	Geographie der Versorgungsbeziehungen als erfahrungswissenschaftliches Problem	156
8.5.2.	Ein Modell der Versorgungsbeziehungen	158
8.5.3.	Schlußfolgerungen	161
9.	Das Netz der zentralen Versorgungsorte in Nordwürttemberg und ihre Bereiche (Grotz)	
9.1.	Die räumliche Verteilung der Versorgungsorte	163
9.2.	Die Bereichsbevölkerung und ihre Verteilung	166
10.	Die zentralörtlichen Bereiche im Spiegel des Verkehrs (Grotz)	
10.1.	Vorbemerkungen	172
10.2.	Die Versorgungsbereiche als verkehrsgeographische Einheiten	
10.2.1.	Verkehrsnetze und Verkehrsmengen	174
10.2.2.	Der öffentliche Verkehr und private Verkehrsmittel	177
10.3.	Entfernungen und Reichweiten	
10.3.1.	Die Erreichbarkeit von Versorgungsorten	180
10.3.2.	Die Aktionsreichweite sozialgeographischer Gruppen	191

10.4. Die Besuchshäufigkeit	199
10.5. Die subjektive Beurteilung von Entfernungen und Fahrplänen	207
10.6. Der Einsatz der Faktorenanalyse für die Bewertung der Verkehrssituation	213
11. Der Einfluß heutiger und historischer Verwaltungsgrenzen sowie von natürlichen Trennungszonen auf die Richtung der Versorgungsbeziehungen (Rau)	216
12. Die Ausstattung der Versorgungsorte mittlerer Stufe (Kulinat)	224
12.1. Die Ausstattung mit Einzelhandelsgeschäften	225
12.1.1. Größe der Hauptgeschäftszentren sowie Dichte der Ladengeschäfte	226
12.1.2. Anteil der spezialisierten Geschäfte	230
12.1.3. Die Umsätze im Einzelhandel	232
12.1.4. Lage von Geschäftszentrum und spezialisierten Geschäften	233
12.2. Die Ausstattung mit ausgewählten weiteren Versorgungseinrichtungen	237
12.3. Gruppierung der Angebotsstandorte nach ausgewählten Versorgungseinrichtungen und -kriterien	240
12.4. Die Ausstattung der Versorgungsorte mittlerer Stufe, gemessen am Landesdurchschnitt	243
12.4.1. Die Ausstattung der Versorgungsorte höherer Stufe	244
12.4.2. Die Ausstattung der voll ausgestatteten Versorgungsorte mittlerer Stufe	245
12.4.3. Die Ausstattung der teilausgestatteten Versorgungsorte mittlerer Stufe und der Versorgungsorte unterer Stufe mit Teilfunktionen mittlerer Stufe	248
12.5. Zusammenfassende Ergebnisse über die Versorgungsorte mittlerer Stufe und ihrer Ausstattung (Karte 1)	248
13. Das Versorgungsverhalten der Bevölkerung (Mahnke)	251
13.1. Soziale Bedingtheiten von Motivationen des Versorgungsverhaltens	252
13.1.1. Schwer abschätzbare soziale Einflüsse	253
13.1.2. Kalkulierbare soziale Einflüsse	255
13.1.3. Dominierende soziale Faktoren	255

13.2. Räumliche Auswirkungen schichtenspezifischer Ansprüche	258
13.2.1. Unterschiedliche Angebotsqualität	260
13.2.2. Kombinationen des Angebots	271
13.2.3. Beurteilung der räumlichen Versorgungssituation	273
13.3. Typen räumlichen Versorgungsverhaltens	279
13.3.1. Wechselspiel räumlicher Sozial- und Angebotsstrukturen	279
13.3.2. Typen räumlichen Versorgungsverhaltens	281
Anhang	283
Zitierte Literatur	291